

A1 0,7 Prozentspende

Antragsteller*in: Bundesleitung

Antragstext

- 1 Der Bundesrat möge beschließen:
- 2 Der KjG-Bundesverband spendet einen Betrag in Höhe von 0,7 Prozent seiner
- 3 staatlichen Zuschüsse 2016 (zu gleichen Teilen) an Kiro Haiti und/oder ICYM
- 4 India.

Begründung**Option 1: Kiro Haiti (FIMCAP Mitgliedsorganisation)****Ansprechpartner*in**

Père Justin Tshimbabila (geistlicher Leiter Kiro Haiti); kiro.haiti@hotmail.com

2. Projekt

Bau einer Solaranlage um Strom für den neuen Mehrzweckraum des Bildungszentrums von Kiro Haiti zu garantieren

3. Hintergrund

Im April wurde der Internationale Ausschuss von Père Justin Tshimbabila angeschrieben, der uns das Projekt und das Budget vorstellte und die KjG um Unterstützung bat:

Kiro Haiti verfügt über einen Mehrzweckraum der als Bibliothek, Lesesaal, Computerraum, Diskussionsraum etc. verwendet werden kann und so dazu dient, verschiedene Angebote und Bildungsaktivitäten für die Mitglieder durchzuführen. Allerdings kann dieser Raum aufgrund der schlechten Stromversorgung durch den staatlichen Anbieter (maximal 3-4 Stunden am Tag) bisher kaum genutzt werden. Deswegen soll auf dem Dach eine Solaranlage installiert werden, die eine dauerhafte Stromversorgung und somit die dauerhafte Benutzung des Saales garantiert.

Budget (Zusammenfassung)

Bestandteile/Preis (in Euro)

Stromaggregator/6.604

Batterien/3.396

Solarpanel/1.462

Inverter/1.226

Installierung/800

Total/14.488

Finanzierung: Kiro Haiti verfügt nur über sehr beschränkte Mittel und hat deshalb verschiedene Partner*innen um Unterstützung gebeten. Bisher hat Kiro Haiti jedoch erst ca. 3000 Euro an Spenden erhalten (Stand September 2017). Die Realisierung des Projektes wurde daher auf 2018 verschoben.

4. Kontakt/ Rückmeldung / Berichterstattung

Es besteht e-Mail Kontakt zwischen dem Internationalen Ausschuss und Père Justin. Berichte über den Fortschritt/die Realisierung des Projektes können so übermittelt werden.

Option 2: ICYM India (größtes FIMCAP Mitglied)

1. Ansprechpartner*in

James Dsouza, ICYM Mitglied und FIMCAP Präsident

2. Projekt

Unterstützung der von der Flut betroffenen regionalen ICYM Gruppen. Hilfe beim Wiederaufbau und bei der strukturellen Arbeit nach der Flut.

3. Hintergrund / Budget

Große Überschwemmungsgebiete, in Deutschland wenig in den News, da zeitgleich zu Harvey in den USA.

4. Rückmeldung / Berichterstattung

Bisher noch nicht ganz geklärt, James würde klären welche Region die Hilfe braucht und wir würden von dem jeweiligen Regionalleiter*innen einen Bericht und Bilder bekommen.

Der Revision des Frühjahrsbundesrates 2017 folgend, haben wir uns für die nächsten zwei Jahre festgelegt, die 0,7% Spende (unserer staatlichen Zuschüsse = 1.821,16€) als gutes Vorbild für die Bundesregierung zu

Förderung der Entwicklungszusammenarbeit fortzusetzen. Erfreulicherweise hat die deutsche Bundesregierung 2016 erstmals die 0,7% ihres Bruttonationaleinkommens zur offiziellen Entwicklungszusammenarbeit beigetragen. Über 25% dieses Betrages sind allerdings in Projekte im Zusammenhang mit Geflüchteten im eigenen Land geflossen.

Auf der Bundeskonferenz wurde im Antrag für die Verlängerung des Internationalen Ausschusses festgelegt, dass dieser Vorschläge für entwicklungspolitische Projekte macht. Diese werden beim Bundesrat vorgelegt bzw. vorher auf Antragsgrün veröffentlicht.

Wenn ihr ein Projekt vorschlagen möchtet, könnt ihr den Namen der Organisation zusammen mit ein paar Zeilen zum Projekt, zur Organisation und ihren Zielen, woher ihr es kennt und ggf. weiteren Informationen (Website, o.ä.) bis zum 24.10. an Rebekka Biesenbach Rebekka.Biesenbach@kjjg.de schicken. Der Herbstbundesrat entscheidet mit diesem Antrag anhand der eingegangenen Vorschläge darüber, an welche Organisation die KjjG ihre 0,7 Prozent spendet.

Unterstützte Projekte/ Organisationen

2003 Philippinen, FIMCAP-World Camp

2005 Sri Lanka, Unterstützung der FIMCAP-Organisation nach dem Tsunami

2006

50 Prozent an Straßenkinderprojekt „Comviva“, Brasilien (DV Speyer)

50 Prozent an ein Mikrokreditprojekt in Tansania (DV Würzburg)

2007 50 Prozent an Partnerschaftsarbeit DV Aachen: RedJuvenil Kolumbien: für eigene Räumlichkeiten und ihrem Engagement gegen Gewalt // 50 Prozent an Partnerschaftsarbeit DV Trier: Boli-Soli-Aktion: Selbstversorgung und Unabhängigkeit durch Bienenstöcke in Bolivien

2008 fimcap

2009 Anlage in Mikrokreditfonds Oikokredit

2010 Fimcap-Partnerorganisation Kiro Haiti für Wiederaufbau nach Erdbeben

2011 abermals Fimcap-Partnerorganisation Kiro Haiti für Wiederaufbau nach Erdbeben

2012 Fimcap-Partnerorganisation NIPPAC Paraguay für den Weiterbau eines Gemeindehauses

2013 Partner-Projekt des KjjG-DV Paderborn „Vamos crianca!“, in Bacabal, Brasilien, für den geplanten Ausbau des Projektes für benachteiligte Kinder und Jugendliche

2014 Fimcap-Mitgliederorganisation CYO Sierra Leone für Humanitäre Hilfe während der Ebola-Epidemie & Unterstützung der Fortsetzung der verbandlichen Arbeit trotz großer Einschränkungen durch die Ebola-Epidemie

2015 Movimiento por la Vida (Bewegung für das Leben) Partnerprojekt der KjjG Aachen in Kolumbien, konkret handelt es sich um Projekte zum Thema Friedensbildung und Friedensförderung

2016 TEUMA in Tansania, ein Projekt das Mikrokredite vergibt (DV Würzburg)

Weiterlesen:

Du brauchst mehr aktuelle Hintergründe?

Jahresbericht 2016 der Organisation ONE:

<https://www.one.org/de/policy/one-data-bericht-2017-inafrikas-jahrhundert-investieren/>

Internetpräsenz des Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung:

<http://www.bmz.de/de/index.html>

http://www.bmz.de/de/ministerium/ziele/ziele/2030_agenda/index.html

Die Nachhaltigkeitsziele in der Übersicht:

<http://www.globalgoals.org/de/>